

J33 Mittel und mäßig tiefes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium aus geringmächtigen holozänen Abschwemmassen, oft über Pelosol, Pelosol-Pseudogley oder Pseudogley-Braunerde aus Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-K01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, selten Wald	
Relief	meist sehr schwach und schwach geneigte Talanfangsmulden, Muldentälchen, Hangverflachungen, konkave Hänge und Hangfußlagen	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes, oft pseudovertiglytes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium, oft als Überlagerung von Pelosol, Pelosol-Pseudogley, Pseudogley-Braunerde oder Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	geringmächtige holozäne Abschwemmassen, oft über Fließerde aus Lettenkeuper-Material (Basislage), stellenweise über lösslehmhaltiger Fließerde (Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu3(2);Lu–Lt3,Gr0–2	3–10 dm
	Tu3–Tl;Lu–Lt3;Sl3–Lts,Gr2–4	6–>10 dm
	(S–Ls3;Uls–Tl,Gr–X6;^m;^s;^d)	
Karbonatführung	oft unterhalb 6–10 dm u. Fl. karbonathaltig, stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion LN	schwach alkalisch bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4V, L5V, LT4V, LT5V, L5D, L5DV, L5L6V, LIIa2, LIIb2, LIIb3, TIIa2, TIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium-Pseudogley über Pelosol-Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley oder Braunerde-Pseudogley; vereinzelt Pseudogley-Pelosol und Pelosol-Pseudogley sowie tiefes Kolluvium und tiefes Pseudogley-Kolluvium; punktuell Kolluvium-Gley und Quellengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–400 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im Lettenkeupergebiet